

Integrale Supervision

Supervision für Menschen
in helfenden
Arbeitsfeldern
unter Einbeziehung
der spirituellen
Lebensdimension

Aus der Stille unseres wahren
Selbst findet unser Leben
natürlicherweise seinen Aus-
druck als Liebe in Mitgefühl
und Klarheit.

Gruppen und
Einzelsitzungen
mit Padma Wolff
und Torsten Brügge
ab Frühjahr 2013



Menschen auf der Grundlage von Liebe und Wertschätzung begleiten

Mitgefühl und Verständnis für das Gegenüber vertiefen

Integration von sozialem Engagement und Spiritualität

Unterstützung in der Vertiefung befreiender Selbsterkenntnis

Sich-Gründen in der Erfahrung innerer Stille und Erfüllung

Bereicherung durch interdisziplinären Erfahrungsaustausch

Stärkung eigener Klarheit, Kompetenz und Fertigkeiten

Klärung problematischer Herausforderungen am Arbeitsplatz

Vertiefung von Mühelosigkeit und Freude in der beruflichen Tätigkeit

Entlastung von Helfer-Syndrom und Burnout-Neigung

Helfen als freudvoller Ausdruck von Liebe

Eine berufliche Tätigkeit in der wir andere Menschen auf ihrer Suche nach Heilung, Frieden und Glück zu unterstützen, stellt einen natürlichen und freudvollen Ausdruck von Liebe und Mitgefühl dar. Allerdings bringen solche Arbeitsbereiche auch ganz eigene Schwierigkeiten und Herausforderungen mit sich.

Klarheit und Gelassenheit aus der Stille des Seins

Nach unserer Erfahrung, ist es für die Arbeit mit Menschen äußerst hilfreich, in der Tiefe eigener spiritueller Selbsterkenntnis gegründet zu sein. Dies bedeutet, eine Ebene in uns zu entdecken, die von tiefer Klarheit und Gelassenheit, gekennzeichnet ist. Ein Bewusstsein, in dem wir einen inneren Frieden und eine Erfüllung erfahren, die nicht von äußeren Bedingungen abhängig ist. Darin zu ruhen, erleichtert es sehr, anderen Menschen aus einer Haltung von Wertschätzung und Liebe heraus offen zu begegnen.

Die Verankerung in dieser inneren Stille hilft uns, schmerzhaften eigenen Gefühlen, die manchmal in der Arbeit mit Klienten in uns ausgelöst werden, offen zu begegnen, ohne blind in Abwehr oder Reaktionsmuster zu verfallen. So "schützt" spirituelle Selbsterkenntnis sowohl vor der Identifikation mit unserem eigenem Leiden als auch mit dem Leiden unseres Gegenübers.

Aus der Stille unseres wahren Selbst findet unser Leben einen natürlichen Ausdruck als Liebe in Mitgefühl und Klarheit

Offenheit ohne blinde Abwehr oder Reaktion

Auf dieser Grundlage können wir anderen Menschen auf verschiedensten Ebenen unterstützend zur Seite, ohne die Offenheit des Herzens und den Kontakt zum Frieden unseres wahren Wesens zu verlieren. Wir entdecken, dass eine helfende Tätigkeit mühelos und freudvoll ausgeführt werden kann - selbst in vermeintlich schwierigen Arbeitsfeldern.

Mühelosigkeit auch in schwierigen Arbeitsfeldern

In vielen sozialen Arbeitsbereichen werden arbeitsbegleitend Supervisionsangebote zur Verfügung gestellt. In Treffen des jeweiligen Arbeitsteams leitet der Supervisor den Austausch aller Teammitglieder an. Über verschiedene - meist therapeutische oder beraterische orientierte - Herangehensweisen fördert die Supervision das Finden von Klärungen und Lösungen. Allerdings gibt es kaum Angebote, die auch das Interesse

Wirksame Einbeziehung der spirituellen Dimension

der Teilnehmer an einer spirituellen Dimension des Lebens miteinbeziehen.

Hierin liegt das Besondere unseres Angebotes: Auf der Grundlage der Erfahrung innerer Stille und in Kombination mit psychologisch orientierten Ansätzen aus humanistischer und transpersonaler Psychologie, eröffnet sich die Möglichkeit, das eigene berufliche Tätigkeitsfeld auf eine neue, hochwirksame Weise zu beleuchten. Dabei geht es uns um eine integrale Sichtweise, die sowohl das Erleben des Klienten und unserer eigenen Person einbezieht, als auch die Seinsebene anspricht, die über die Identifikation mit unserem persönlichen Ich hinausgeht, die den Wesenskern jedes Menschen ausmacht.

Nutzen multiprofessioneller Gruppen-Intelligenz

In den Sitzungen tauschen wir Fallbesprechungen der Arbeit mit Klienten aus und erforschen auch das innere Erleben von uns als "Helfenden". Dabei unterstützen wir uns gegenseitig im Umgang mit den Herausforderungen und lernen aus den befreienden Einsichten. Dabei sehen wir auch jeden einzelnen Gruppenteilnehmer als Experten auf seinem jeweiligen Gebiet. Nach unserer Erfahrung entsteht in solch einer Gruppe ein kraftvolles Feld geistiger Klarheit und liebevoller Unterstützung, zu dem alle Teilnehmer beitragen und von dem ebenso Alle profitieren.

Die **Supervisionsgruppen** werden durch Padma Wolff und Torsten Brügge gemeinsam geleitet. Die jeweils dreistündigen Sitzungen beginnen und enden mit einer Phase stiller Meditation und Besinnung. Die Treffen finden monatlich statt. Die Teilnahme geschieht in sechs-Monatsblöcken, um eine Atmosphäre der Kontinuität und Vertraulichkeit in der Gruppe zu wahren. Eine Probesitzung vorab ist möglich. Es gibt Gruppen am Wochenende und während der Arbeitstage. Für genaue Termine siehe aktuellen Einleger oder bitte nachfragen. Bei Interesse bitte das beiliegende Formular ausfüllen und zuschicken.

Supervisions-Einzelsitzungen sind sowohl mit Padma Wolff als auch mit Torsten Brügge oder beiden möglich. Bei Interesse bitte nachfragen.



Padma Wolff hat Psychologie mit den Schwerpunkten klinische und pädagogische Psychologie studiert. Ihre Diplomarbeit befasst sich mit dem Überschneidungsbereich von Psychotherapie und spiritueller Selbst-Erforschung. (2007 / VDM Verlag Dr. Müller, "Satsang und Psychotherapie")

Sie verfügt über Erfahrungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und vor allem in der langjährigen Praxis mit Leela-Therapy nach Eli Jaxon-Bear. Diese Arbeit verbindet Methoden und Einsichten aus NLP, Hypnotherapie und dem Enneagramm und stellt diese auf die Grundlage und in den Dienst spiritueller Selbsterkenntnis. Padma bietet Einzelsitzungen in Leela-Therapy und Kurse in Enneagramm-Arbeit an.

www.sevaa.de

Torsten Brügge hat eine Berufsausbildung als staatlich anerkannter Heilpraktiker und Shiatsu-Therapeut, studierte kurzzeitig Medizin und über lange Jahre Psychologie. Torsten sammelte langjährige Berufserfahrung in ambulanter Altenpflege, als Körpertherapeut und in der sozialpsychiatrischer Betreuung psychisch schwerkranker Menschen. Er ist Autor des Buches "Wunschlos glücklich - eine Reise in die Tiefen unseres Bewusstseins" (2006 Theseus-Verlag)

www.satsang-mit-torsten.de

Padma und Torsten bieten seit mehreren Jahren jeweils allein und gemeinsam Veranstaltungen und Retreats zu spiritueller Selbsterforschung an. 2007 eröffneten Sie in Hamburg die „Praxis für Meditation und Selbsterforschung“. 2010 gründeten sie die Bodhisattva Schule in der sie Ausbildungskurse in integraler Tiefenspiritualität anbieten.

Praxis für Meditation und Selbsterforschung - Marthastr. 50 (Anbau hinter dem Haupthaus) - 20259 Hamburg - Tel.: 0049(0)40 5577 5577 - info@bodhisat.de - www.bodhisat.de

Anmeldung zur Integralen Supervisiongruppe

Bitte senden an: Praxis für Meditation und Selbsterforschung -
Marthastr. 50 - 20259 Hamburg - oder als Scann an
info@bodhisat.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

die Teilnahme an der Supervisionsgruppe (6 Monate).
**Die Gruppe kostet 200,- €. Sitzungen bei denen Sie uns bei
Anmeldung angegeben haben, dass sie von Ihnen nicht in
Anspruch genommen werden können, brauchen nicht be-
zahlt werden. Bitte diese Termine in der Aufzählung strei-
chen. In diesem Fall werden alle Sitzungen, an denen Sie
können, mit 35,- € berechnet.**

Gruppe am Wochenende

Termine: Sa. 1. Juni - 14:00 bis 17:00 Uhr / So. 28. Juli - 14:00 bis
17:00 Uhr / Sa. 17. August - 14:00 bis 17:00 Uhr / Sa. 7. September -
14:00 bis 17:00 Uhr / So. 20. Oktober - 16:00 bis 19:00 Uhr / Sa. 23.
November - 14:00 bis 17:00 Uhr

Gesamtbetrag: _____

**Ich habe Interesse an einer Gruppe in der Woche und
beteilige mich online an der Terminabstimmung**

Termine: die Terminabstimmung läuft noch. Sie können online Ihre
Terminwünsche angeben:

www.bodhisat.de/index.php/supervision-wo-offen-neue-gruppe.html

**eine Probesitzung zum Preis von 35,- € (Termin für die
Probesitzung bitte telefonisch vereinbaren)**
**(bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um abzustimmen an
welchem Termin Sie eine Probesitzung in Anspruch neh-
men können)**

- den Betrag überweise ich auf das untenstehende Konto
- bringe ich in bar zum Probetermin mit

Vorname:

Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

Datum:

Unterschrift: _____

Bankverbindung: Torsten Brügge,
Kto.-Nr.: 1012758395, BLZ 120 300 000, DKB